

Musik und Bewegendes

"Alternative Wege beim Musikmachen"



- Sind Sie offen für alternative Methoden im Musikunterricht?
- Suchen Sie für sich und Ihre Schüler Hilfestellungen, um Ihr Instrument ganzheitlich zu erlernen?
- Möchten Sie rhythmische Unsicherheiten erkennen und in den Griff bekommen?
- Suchen Sie Wege zu einer guten Intonation?
- Haben Sie bei Ihrer Arbeit mit dem Problem Lampenfieber zu tun und suchen nach Möglichkeiten, stressfrei musizieren zu können?

Trotz aller Übertreibung kann es im Alltag eines Musikers dazu kommen, dass er nicht mehr weiter weiß, dass er nach weiteren wirksamen Möglichkeiten sucht, sein Ziel zu erreichen. Um wieder erfolgreich und motiviert musizieren zu können, dient dieser Kurs auf individuelle Art und Weise dazu, ganzheitlich an diese Probleme heranzugehen. Er stellt den Menschen, der hinter dem Instrument oder der Stimme steht, in den Mittelpunkt und versucht von dort, die verschiedenen Blockaden zu lösen oder sie erst gar nicht entstehen zu lassen.

Dabei spielt die Bewegung in dreierlei Hinsicht eine entscheidende Rolle:

1. Die Körperbewegung als physische Bewegung beim Musizieren.
2. Die „Bewegung“ im Gehirn beim Vorgang des Lernens.
3. Die Bewegung als Emotion, wenn man jemanden mit seiner Musik bewegt.

Ziel des Kurses ist es, dem Musiker neben dem täglichen Üben und dem Unterricht Alternativen vorzustellen, die er in seiner musikalischen Praxis jeder Zeit anwenden kann.

In diesem Seminar lernt man u. a., sich auf das Üben vorzubereiten, Unbekanntes ganzheitlich zu erfassen, Musikstücke effektiv auswendig zu lernen, Rhythmus mit dem ganzen Körper zu erfahren und viel über Farben und ihre Wirkung (nur bei einem 2-Tages-Kurs).

Die Themenschwerpunkte orientieren sich an den Interessen der Teilnehmer bzw. Veranstalter. Sehr geeignet ist dieser Kurs auch bei der Arbeit mit größeren Gruppen.

...

Mögliche Themen (je nach Dauer des Seminars und gewünschten Schwerpunkten):

- Ganzheitliches, effektives Üben
- Verbesserung des Hörens
- Bühnenenergetik, Ausstrahlung, Ausdruck steigern
- Musikstücke effektiv auswendig lernen
- Rhythmus mit dem ganzen Körper erfahren und rhythmische Sicherheit erlangen
- Ursachen für Probleme beim Musizieren, z. B. Lampenfieber, finden, in den Griff bekommen und damit umgehen lernen
- Lehrer wie Schüler motivieren
- Ideen und Übungen an die Hand geben, die auch tatsächlich im täglichen Unterricht zu verwirklichen sind
- Farben und ihre Wirkung
- ein Konzert oder einen Auftritt vorbereiten
- die Erarbeitung eines Wettbewerbs- oder Prüfungsprogramms unterstützen
- im Ensemble grundlegende Aspekte wie Auftreten und Aufstellung innerhalb der Gruppe betrachten als auch eigene musikalische Ideen und deren Umsetzung erleben

Das ganze soll

- keine Konkurrenz zum Lehrer sein!
- kein Eingriff in den Unterrichtsstil und die Didaktik des Lehrers darstellen!

sondern

- eine Bereicherung der täglichen musikalischen Arbeit sein.
- jungen Musikerinnen und Musiker, die beim Musik-Machen an Grenzen stoßen und diese überwinden wollen, auf wirkungsvolle Art helfen.

Der Kurs richtet sich an Musiker, Musikpädagogen, Musikschüler/-studenten, Schauspieler, Dirigenten, Chormitglieder und alle, die mit Musik zu tun haben. Die Teilnehmerzahl liegt bei ca. 8–25 Teilnehmern.